

**ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDES**

| Name / Vorname   | Funktion      |
|------------------|---------------|
| Hoffmann Andreas | Präsident     |
| Koller Raphael   | Vizepräsident |
| Vuille Cedric    | Kassier       |
| Kottmann Wilhard | Beisitzer     |
| Weber Roger      | Beisitzer     |
|                  |               |

**JAHRESBERICHT 2004**

**TÄTIGKEIT DER ARBEITSGRUPPE**

Im Vorstand musste eine Umgruppierung vorgenommen werden, da G. Fiori aus familiären Gründen den Rücktritt einreichte und C. Vuille das Amt des Vizepräsidenten wegen seines Engagements in der AG Echo nicht übernehmen konnte. Aus diesem Grund wurde R. Koller zum Vize bestimmt. Unsere Mitgliederzahl hat weiter leicht zugenommen. Wir laden alle Kardiologen ein, die eine Herzgruppe betreuen, bei uns Mitglieder zu werden. Ebenso heissen wir BewegungstherapeutInnen als a.o. Mitglieder sehr willkommen.

Um die Qualität von Prozessen und Resultaten weiter zu verbessern führen wir gezielt „audits“ durch, welche sich für alle Beteiligten inkl. die Auditoren als sehr nützlich erweisen.

Im Bereich Kommunikation führten wir einen 3-4 mal jährlich per mail an alle Mitglieder versandten einseitigen „Newsletter“ ein, der dank grosszügigem Sponsoring zudem eine Mittelbeschaffungsquelle darstellt. Das Verzeichnis der Institutionen wurde auf der Internetseite der Herzstiftung aufgeschaltet und soll im März 05 überarbeitet werden. Gleichzeitig wollen wir diese Informationen mitsamt einem Porträt der SAKR auch auf der Homepage der SGK zugänglich machen.

Anlässlich der Jahrestagung der SGK organisierte die SAKR gemeinsam mit Angiologen und Diabetologen eine wissenschaftliche Sitzung die leider wegen erneut ungünstiger Lage am Tagesrand wenig besucht war. Im Gegensatz dazu war die Herbsttagung ein Erfolg. Sie wurde zusammen mit den Kardiologen und Herzchirurgen vom Spital Triemli am 4.11.04 in Zürich durchgeführt mit dem Thema „Erwartungen an die kardiale Rehabilitation“ aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Nach aussen und insbesondere gegenüber den Kostenträgern scheint es an der Zeit, die Empfehlungen zur Indikationsstellung zu ambulanter und stationärer Rehabilitation nach Herzoperation und anderen Formen von Herzerkrankungen neu zu formulieren. Die Arbeit mit den Patienten bestätigt die zunehmende Wichtigkeit unserer Tätigkeit zugunsten einer nachhaltigen Sekundärprävention im aktuellen Zeitalter einer tendenziell überbordenden Revaskularisationsfreudigkeit.

Das langfristige Engagement für die Sekundärprävention findet seinen Niederschlag auch in der fest etablierten Zusammenarbeit der SAKR mit der Herzstiftung in deren Herzgruppenprojekt.

Unser herzlicher Dank geht an alle die sich für unsere Sache interessieren und sich bei der Durchführung von Anlässen oder anderswie engagieren!

Ort und Datum:  
Basel 21.3.05

Name:  
Andreas Hoffmann

Die Abgabe des Jahresberichtes in **deutscher und französischer Sprache** sowie der Jahresrechnung muss bis *spätestens* 6 Wochen vor der SGK-Jahresversammlung, d.h. **bis 30.4.2005**, wenn möglich per E-Mail an folgende Adresse erfolgen: [info@swisscardio.com](mailto:info@swisscardio.com)